

# Israel

## Die Zukunft und das Land



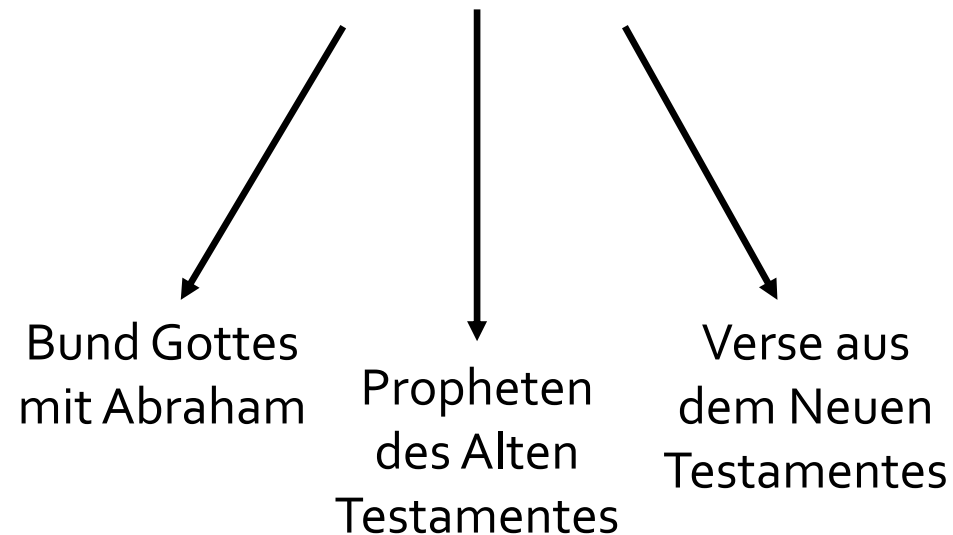
# Christen stellen Fragen

## Israel – Die Zukunft und das Land

Christen stellen sich Fragen:

1. Hat Israel als Volk eine nationale Zukunft?
2. Wenn ja, wird das Land Israel dazugehören?
3. Wird Christus einmal in Israel regieren?
4. Was bedeutet das für uns heute?

Drei Perspektiven werden betrachtet:



# 1. Perspektive

- 1 Und **der HERR hatte zu Abram gesprochen**: Geh aus deinem Land und aus deiner Verwandtschaft und aus dem Haus deines Vaters in das Land, das ich dir zeigen werde.
- 2 Und **ich will** dich zu einer großen Nation machen und **dich segnen**, und ich will deinen Namen groß machen; und du sollst ein Segen sein!
- 3 Und ich will die segnen, die dich segnen, und wer dir flucht, den werde ich verfluchen; und in dir sollen gesegnet werden alle Geschlechter der Erde!
- 5 [...] und sie zogen aus, um in das Land Kanaan zu gehen; und sie kamen **in das Land Kanaan**.
- 6 Und Abram **durchzog das Land bis zum Ort Sichem, bis zur Terebinthe Mores**. Und die Kanaaniter waren damals im Land.
- 7 Und der HERR erschien Abram und sprach: **Deiner Nachkommenschaft will ich dieses Land geben**. [...]

1. Mose 12, 1-3.5-7

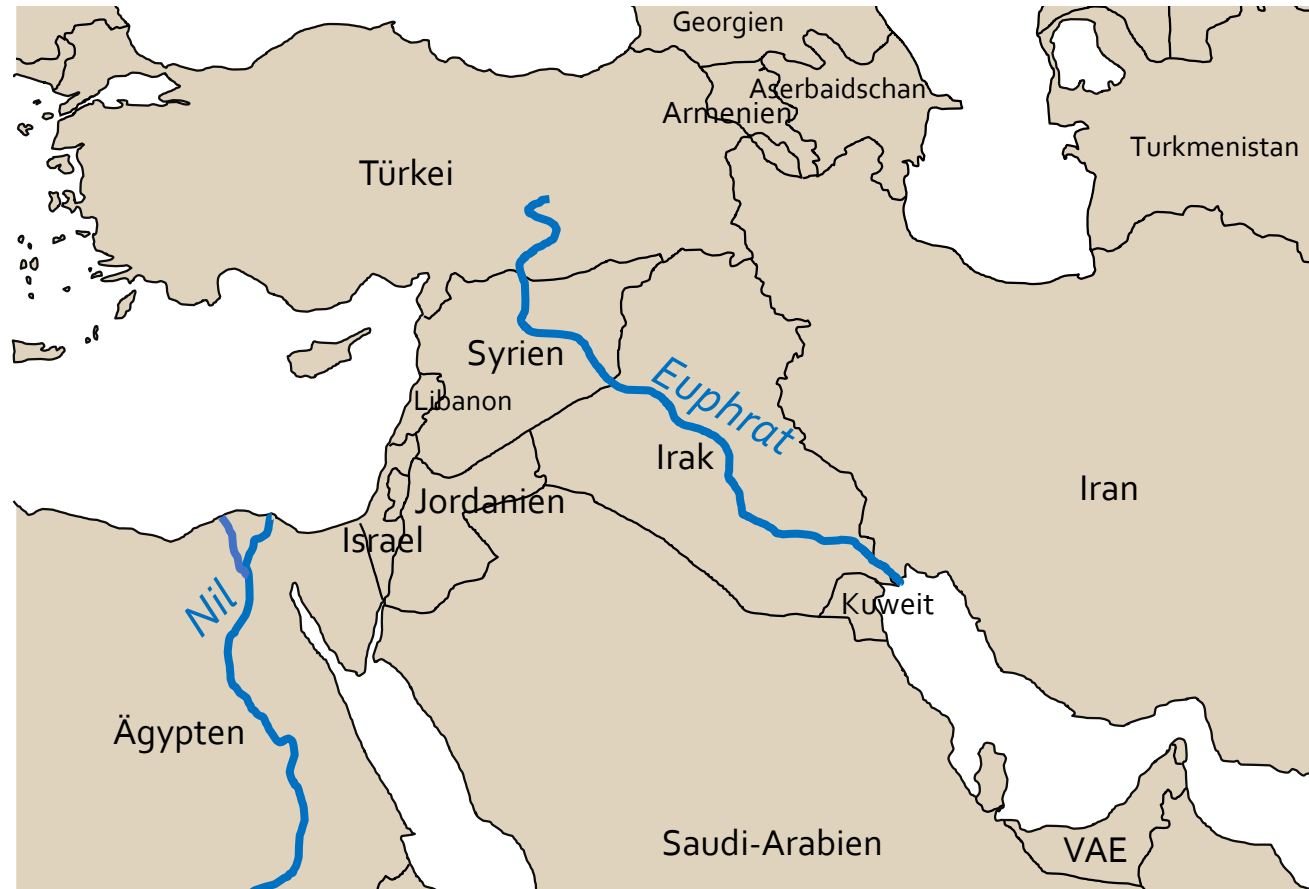
- a. Wurde der Bund bereits erfüllt?
- b. Wurde der Bund gebrochen?

Frage a):  
Wurde der  
Bund bereits  
erfüllt?

→ Nein, denn Israel hat das Land in diesem Ausmaß nie besessen.

[...] Deiner Nachkommenschaft gebe ich dieses Land vom  
**Strom Ägyptens** bis an den großen Strom, den **Strom Euphrat**:

1. Mose 15,18



# Frage a): Wurde der Bund bereits erfüllt?

→ Der Bund hat Bestand, mindestens solange wie die Erde besteht.

Und ich werde meinen Bund errichten zwischen mir und dir und deinen Nachkommen nach dir, nach ihren Generationen, zu einem ewigen Bund, um dein Gott zu sein und deinen Nachkommen nach dir.

1. Mose 17,7

# Frage b): Wurde der Bund gebrochen?

→ Nein, denn:

1. Der Bund hat keine Bedingung

An diesem Tag schloss der HERR einen Bund mit Abram: Deiner Nachkommenschaft gebe ich dieses Land.

1. Mose 15,18

2. Bestätigung im Brief an die Galater:

Einen vorher von Gott bestätigten Bund macht das 430 Jahre danach entstandene Gesetz nicht ungültig, dass es die Verheißung aufhebt.

Galater 3,17

- Das Gesetz kam nach dem Bund und es hatte Bedingungen.
- Die Bedingungen wurde gebrochen, aber die Verheißungen sind damit für Gott nicht aufgehoben.

Fazit:

- Der Bund ist noch nicht erfüllt.
- Gott wird den Bund erfüllen.
- Israel hat eine Zukunft.

## 2. Perspektive: Die Propheten des Alten Testamentes

- Christus erscheint in Herrlichkeit: Ölberg (Sach. 14)

Und seine Füße werden an jenem Tag auf dem Ölberg stehen, der vor Jerusalem im Osten liegt.

Sacharja 14,4

- Israel wird ins Land zurückgebracht (Jes 11)
- 12 Stämme werden vereinigt (Hes 37,22; Jer 31,31; Hos 2,1-3)

Doch die Zahl der Kinder Israel wird sein wie der Sand des Meeres, der nicht gemessen und nicht gezählt werden kann; [...] Und die Kinder Juda und die Kinder Israel werden sich miteinander versammeln [...]

Hosea 2,1.2

- Israels Messias wird in Zion regieren (Jes. 32, Ps. 2)

## 2. Perspektive: Die Propheten des Alten Testamentes

- Israel wird in Ruhe und Frieden leben (Jes 9,6-7)

Die Mehrung der Herrschaft und der Frieden werden kein Ende haben auf dem Thron Davids und über sein Königreich [...] von nun an bis in Ewigkeit

Jesaja 9,6

- Gottes Verheißungen waren für eine ‚ewige‘ Dauer

Und ich will ihm Bestand geben in meinem Haus und in meinem Königreich auf ewig; und sein Thron soll fest sein in Ewigkeit.

1. Chronika 17,14



### 3. Perspektive: Das Neue Testament

Dieser wird groß sein und Sohn des Höchsten genannt werden; und Gott der Herr wird ihm den **Thron** seines Vaters **David** geben;

Lukas 1,32

Sie nun, als sie zusammengekommen waren, fragten ihn und sagten: Herr stellst du in dieser Zeit für **Israel** das **Reich** wieder her? Er sprach aber zu ihnen: Es ist nicht eure Sache, **Zeiten** oder **Zeitpunkte** zu wissen [...]

Apostelgeschichte 1,6.7

Hat Gott etwas sein **Volk verstoßen**? Das sei **ferne**! Denn auch ich bin ein Israelit [...]

Römer 11,1

Denn die Gnadengaben und die Berufung Gottes sind **unbereubar**.

Römer 11,29

Den **freilich** der Himmel aufnehmen muss **bis** zu den Zeiten der Wiederherstellung aller Dinge, **von denen Gott durch den Mund seiner heiligen Propheten von jeher geredet hat**.

Apostelgeschichte 3,21

Für die Verwaltung der Fülle der Zeiten: alles unter ein Haupt zusammenzubringen in dem Christus, **das, was in den Himmeln, und das, was auf der Erde ist**, in ihm,

Epheser 1,10

# Was bedeutet das für uns heute?

- Israel als Volk hat eine nationale Zukunft
- Aber vorher kommen:
  - Entrückung
  - Drangsal/Trübsal
  - Erscheinung
- Danach werden die Verheißungen Gottes aus dem Alten Testament in Bezug auf Israel erfüllt.